

Forni's Alpenfranter, Beilol und Uterine in Regina gu haben bei ber Dentichen Buchhandlung, 1708 Rofe Street.

leibt, ungeachtet ber Abfunft ber bel-

Branfin, Ba., 29. Mai. -

Granffin Sochichule will im nachiten

affen und das Deutsche als Unter

ridhtegegenftand einführen. Echulfus

perintendent E. E. Carter entbedte,

Das Geichäftsbaufer bei ihren Ge

werben, von Defterreich noch nicht

aufgegeben.

bogent" Ruppert, wie ihn fein Ba-

Tifche Blat genommen hatte, be-

gann Ronigs "Großer" feinen Bor

die 1 Grad öftlich von uns liegen

ben Orte die Sonne 4 Minuten fru-

ber gu feben befommen als wir; auch

"Die Uhren diefer Orte geber

demnach den unfrigen gegenüber fiets 4 Minuten vor. Beträgt ber

Unterschied 2 Grade, fo ift der Beit-

unterschied 2 mal 4=8 Minuten

Beit jene Uhren den unfrigen bos-

ftand gerade 6 116r ichlägt

gifchen Königin.

Eine Blaicher \$1.50; Bortofrei gugeichidt für \$1.75. Bei Bestellungen von 6 Glafden auf einmal, bezahlen wir felbit die

Chlagfertige Antwort auf Belgiere fühne Bemestung bes Angeflagten ber Frechbeit.

Berlin. 29. Mai. - Gin beut: der Zeitungerebafteur, welcher fürglich in Duieburg wegen lebertretung ber militerifchen Benfur einem belgisichen Militargericht borgeführt wurde, erhob Ginipruch gegen Be auferlegte, hobe Gelbitrate. Er beionte, Die Freiheit ber Breife fei in allen givilifierten Landern gewordrieinet Carauf fam von bem belgiichen Strafanwalt bie freche Antwort in gorm einer bobmifden Begenfrage, ob der Angeflagte auch nur einen Augenblid glaube, bag Die Deutschen ein gwilffiertes Bolt maren. Schlagfertig entgegnete der Bei-tungeredafteur: "Gewiß dente ich bas ich glaube, ich bin ba in guter Befellichaft, benn ber Ronig der Belgier felbit bolte fich feine Gattin' aus einem beutichen Guritenhaufe." Geine Borte maren ein Sinmeis auf Bringeffin Glifabeth, Tochter bes veritor. benen Bergoge Rarl in Bapern, welche jest Ronigin ber Belgier ift. Auf Dief

#### Heilte ihren Rheumatismus

61. C.471, Bloomington, II., die furchtbare Er- Deiterreiche mit Deutschland verharrs fabrungen mit Abeumatismus batte, will jebt ten, und daß er glaube, daß diese Berband reiner Lantbatfeit allen an Abeumatismus einigung ichlieftlich boch guftande fom Betbenden mitteilen, wie dieses grmiame ter den auf einfachem Bege gebeilt werden fagn. Frau hurft dietet nichts aum Berfaule an. Gie schneiden diese Rotts einfach aus der Bet-tung und senden bieselde an die Lame. Fäger kie Idren Ramen und niberse det. Eie werden den Idren Ramen und niberse det. Eie werden den Idren Ramen und niberse det. Eie werden den die Austunft frei erbalten. Echreiben

uch geworden. In anregender Unterhaltung flogen dort die letten

ten, ernft oder beiter, wie es jedem

Gur diefen Abend hatte ber Cobn

des Gastgebers, der Sochschiller Ruppert König, die Behandlung ei-nes Stoffes in Aussicht genommen,

ber befonders die Anaben reigte.

auf ftolgem Ariegsichiff ferne Meere

befahren und dabei fremde Lander

und Städte fennen lernen. Das heu-tige Thema lautete: "Der Datum-

ren Rindern Dar und Sannchen.

dfel auf der Conntag-Montag-

Ruppeer hat feine Sache im vo-

"Ja, der Bortrag über den Glof-ichlag Swölf in der Reujahrs-

einzelnen am beiten lag.

des Grades unsere Taschenuhr um 4 Minuten vorstellen. Burden wir mburg eine Beltu osiwarts unternehmen, so waren wir demnach genötigt, unseren Chrono-meter 360mal aus der Westentasche ar gieben und den großen Zeiger jedesmal 4 Minuten vorzudreben, Tas gibt 360 mal 4 Minuten gleich 1440 Minuten=24 Stunden oder einen Tag, den wir während der einen 20g, den wir wantend der Reise vorgestellt, aber tatsächlich gar nicht durchlebt haben. Umgekehrt nüßten wir bei einer Jahrt nach Westen unsere Uhr bei jedem Grad um 4 Minuten nachstellen, also bei der Umselung des ganzen Erthall wieder 260 mel 4 Minuten 24 wieder 360 mal 4 Minuten=24 Stunden. Wir verlangsamen den Lauf des Stundenzeigers um volle 24 Stunden, welche Beit wir dop-pelt durchleben. Rommen wir nun aber am Ort

unserer Abreise wieder an, jo erjahren wir, daß jest unfer Bochentag und unfer Datum mit denen des Beimatsortes nicht ihehr übereintimmen. Bei ber Reife ofmarts tamen wir ja einen Tag in der Beitmochte ber Borfiger Des belgifchen Dis rechnung poraus; bei der westlichen Sahrt hinfen wir um einen, Lag litärgerichts bur ju fagen, daß die verhängte hohe Geldftrafe bestehen

"Gür den festhaften Bürger bes feine ernftlichen Störungen. Ogeanfahrer aber, die Zeit und Ort 12 Tabletten foiten nur wenige Cents. genau nach dem Stand der Sonne Druggiften verfaufen nuch Hafchen In Sochichule in Benniplvanien tritt Deutich wieder anftelle bes Epanifchen ind der Sterne feintellen muffen, beben die durch die Achsendrehung ber Erde entsiehenden Beitverande. ahre das Spanische wieder fallen igen bei ihren Berechnungen gu berüdfichtigen."

"Da mußt du alfo noch viel lernen, Mar, wenn du Seemann werichaften mit dem Ausland mehr Bedarf den willit," jagte Sannchen balblaut für Studenten haben, die beutich und ju ihrem Bruder.

frangofifch iprechen, ale für folche, Die "Cehr richtig," bestätigte Rupdes Spanischen machtig find. Das Spanische trat an die Stelle bes Deuts bert. Benn einmal Rapitan Dar Willer mit feinem Ediff von Samichen, als Amerita in ben Weltfrieg burg um die Gudfpipe Amerifas noch der Stadt Bellington auf Reuceland fahrt und ein anderer Damp. Soffnung, mit Dentichland vereint gu er oftwarts um das Rap der Guten Soffmung herum nach der gleichen Etadt fegelt, fo merden die beiden Grantfurt am Main, 29. Rapitane, bei ihrer Anfunit ein verichiedenes Datum baben. Sowohl Franffurter Barlaments erflarte ber Berr Rapitan Muller als auch Berr ofterreichsiche Botichafter in Berlin in Rapitan X mußten beim Baffieren jedes Grades den Uhrzeiger ruden. eft und fteif bei ihrem febnfüchtigen der eine nach, der andere por, fo Berlangen nach einer Bereinigung daß ichlieglich der Unterschied gufammen 24 Stunden beträgt.

"Bie foll man min richtig ftellen, inigung ichlieglich boch guftande fomvon damit Bochentag und Datum, ja vielleicht fogar der Monat ftimmt? Bu diefem 3mede haben die feefahrenden Machte durch eine internaalle Schiffe beim Paffieren des 180. Grades. den sogenannten Datumwarts fahrender Schiffe gablen einen einen Tag doppelt, die west-wärts sahrende Mannschaft dagegen Empfinden unserer Mitmenschen wohl überspringt einen Tag. Der Kalen-nie als in unseren Tagen Bie ter wird forrigiert und dies im bem mit einem Bebrechen behafteten Schiffsbuch fur oftwarts fahrende Blide meh tun werden, wenn fie allgu Silvestergottesdienst besucht und Dinge gusammen: eine Schiffstarte, Schiffe wollte nach dem Abendessen bei der Globus, den Atlas, Bapier und merft: Schiffe etwa folgendermaßen ber-

Mittwoch, 1. Januar 1915. Donnerstag, 2. Januar 1915. Donnerstag, 2. Januar 1915. Freitag, 3. Jenuar 1915 und fo

Stunden des Jahres vorüber, denn trag. jedermann aus dem Kreise psiegte "Ich habe das lettemal daran dabei einen kleinen Bortrag zu bal- erinnert," wiederholte er furz, "daß meiter. "Im Tagebuch der nach Besten siegelnden Fahrzeuge dagegen lieft

Mittwoch, 1. Januar 1915. Freitag, 3. Januar 1915 und jo der Untergang und der höchfte Greit Weiter.

Seeleute wollten sie ja alle werden, libr 4 Minuten morgens, wein es lich die Zeitrechnung mit jener der auch die Herze bei uns nach dem richtigen Sonnen. Seimat übereinftimmt. An sich stim ben. Nöchten wir de es nun jedem Jahrzeug fpet, die inderung an einem beliebigen Bunft der Reife vorzunehmen. Doch hat man den 180. Grad gewählt, da die von ihm berührte Gegend eine ftarfen Sandels. und Schiffsperfebr nicht aufweift. Bie man aber auf der Rarte feben fann, verläuft die Datumlinie nicht gerade; fie zeigt an verschiedenen Gi len mehr oder weniger ftarte Mus

Barum benn?" fragte Mat

"Solge dem 180. Grad auf feiner gangen Lange, und du wirft icon felbit die Erflarung finden," entgegnete Ruppert.

"Er gieht durch die Ditfpipe Afiens, durch die Aleuten, Die Gibidiinfeln und vericiebene fleinere

(Edluß folgt.)

### Gefelifchaftliche Müchficht.

Die Rudfichtnahme, gu ber gefell-Die Rudnistnanne, zu ver gerenschaftliche Beziehungen uns veron-lassen, darf als allgemein betannt vorausgeseht werden. Ein jeder flagt darüber, versucht auch wohl gelegent-lich, sich dagegen aufzulehnen — und sieht sich dann boch vieder in ihrem sieht sich dann doch wieder in ihrem Bann. Sie kann uns zwingen, mit Menschen zu verlehren, die wir sonst lieber gemieden hätten. Sie versücht uns zu den berüchtigten gedantenlofen Liedenswürdigkeiten, die man aussspricht, ohne im Augenblick zu prüfen, ob sie sich auch wirklich mit unserer wahren Meinung deen, und wert nicht auf der hut vor ihr ist, läßt sich wohl gar hinreisen, Dinge gutzuheißen, die wir aus ehrlichem herzen besampfen sollten. Bier hätte z. B. noch nicht die Rlage aus dem Munde einer betrübten Kutter gehört, wenn ein heranwachsendes Mädchen sich in eine törichte Liebelei einließ: "Die Eitern ersahren solche Dinge immer zuleht!" Und warum? Beil die zuten Freunde und getreuen Rachbarn ichmeigen aus "Rücksich", bis vielASPIRIN

Sagt Bayer und beffeht



Benn ber Name "Baner" nicht au Echachtel und Tablette fteht, erhalten Gie nicht Das echte Baner-Broduft, Da von Mergten feit 23 Jahren verschrie ben und für Millionen als, ficher fich

rwiefen gegen Ropfidmers Erfaltungen 3ahnichmer3 Rheumatiomus Lumbago Schmers, Schmers Neuritis

Rentalgia Man nehme nur "Baner Tabplets of Mipirin". Jedes Bafet enthalt Gebrauchsanweifungen. Echachteln mit mit 24 und 100 Tabletten.

Schapen entftanden ift, ober einem jungen herzen Bunben geschlagen find, die treue Elternliebe ihm, rechtzeitig gewarnt, pielleicht hatte ersparen

Run ließe fich freilich wanches ein wenden gegen eine unerwünfthte Offenheit. Es wird immer eine Frage bes Tattes fein für jemand w ichwieriger Lage bas rechte Bort gu finden. Bohl dem, dem es gegeben gieben bürfen.

heilige Rudficht noch eine Zwillings. nur Wenige gegeben, die wirklich gein Ausgang wurde benutt, an zurie Rücksicht zu nehmen verstignden. In Ausgang wurde benutt, an Zeber feinfühltge Menich wird mit einem Gefühl der Dantbarteit an ein schweigen, an einen teils nehmenden Alic ohne Worte zurückstenten wie an ein öftliches Geschent, bei wirden betrug 2,965. In Durchicksen der Volume eingester gensation. Wenige wissenden aber der Lösung der Hunden aber der Lösung wissen den! Es ist in geweiter zeit zur Genüge wissenigen wirden! Es ist in geweiter zeit zur Genüge wissenigen werden. Die Junden abgesertigt, aber bei großem das Schlangengist seindennahrang fomnten Kaspierer das Schlangengist sein der Kontierer der Volume der Vo tionale Bereinbarung feftgelegt, daß Denn bas Befen der mabren Rudficht ift fo fein geartet, daß ihr Zauber geftort ift, fobalb man fie empfindet. wechsel vollziehen muffen; alle oft- Mochten wir alle fie bod, immer bolltommen ausüben lernen!

fie wortreich bedauern wollte. Rein lange Aniponnung ber Rerven ber Sonigernte ergielt wird. tommt, weil wir alle mit ganger Möchten wir wochfen in rudfichtsboller Borficht beim Berühren ber feelischen Bunden und an oorfichtiger Rudficht beim Meugern unferer Zeilnabme.

### Selbftbebienung in Saden.

Bermindert Die Bertriebennfonen und geitigt veridgiebene andere Borteile.

Das Bundeslandwirtidiartsoepat. tement hat vor furgem über biefen Gegenstand ein Bulletin berausge-geben, welches Licht auf Die Frage wirft, in welcher Beije die Gelbit. bedienungsladen die Unfoften des Sandlers und die Breije verringern tonnen. Das Bulletin tragt die Rummer 1044 und den Titel: "Self Gervice in the Refailing of Tood Products". Es ist nicht allein von Interesse für die Sanstrau, sondern nuch für den Farmer. Dit ift die Salfte der Bertriebsunfoften der Rahrungsmittel den hoben Unfoften es Aleinverkoufs zuzuschreiben. Die Roften des Bredits und die Liefe. rungefoften werden netturlich burch die Selbstbedienung ausgeschaltet, wozu noch fommt, daß das Ladenperfonal verringert merben fann.

**Hady Hambura** Bradevolle, neue hochmoberne Lurusbampfer

IIO ORCA ORBITA ORD ORDUNA

THE ROYAL MAIL Steam Packet Co.

lleber die Borteile und Rachteile der Gelbitbedienung geben die Mei-nungen weit auseinander. Es gibt feine zwei Laden, wo das Geschäft unter genau denselben Berhältnissen betrieben wird, jo daß die Rejultate der bebordlichen Studien natürlich nur einen relatiben Bert haben. Die der frifd ausgepreite Caft fofort Untersuchungen ergaben, dag die Auslagen für Lohn in einem Gelbst- erfaltet und fich abgesetz bat, wird bedienungsladen etwa 2 bis 3% bes Die flare Glüffigteit vorsichtig ab ip einem gieich großen Laden, wo die Runden von Angestellten bedient werden, der Lohn der Angestellten eing 5 bis 6% des Gesantumsates befragt. Andere Umstände vermehren

Selbsibedienungsmethode bir gu 5%. Augerdem hat der Gelbsibedienungs aden auch noch andere Borteile. Wewöhnlich erfordert das Geichaft ein fleines Anjangsfapital im Berhalt. nis gu der Große. Es braucht weniger Angestellte; es verichafft bem Durchfdmittstunden eine-größere Befriedigung, indem Beit erspart wird uno der Hunde Welegenheit hat, Die Baren gu priffen. Es gibt den Run-

bie möglichen Eriparnisse bor

darin, dan das Suntem nicht die Run am größten, unterftügt durch lässige ben anzieht, die eine gewisse Bedie- Gepflogenheiten der Eingeborenen rung verlangen. Es besteht weniger und durch, viele andere velegenheit, velondere Waren anzu-preisen, und leicht verderbliche Wa-ren, wie Fleisch, sind schwer zu ver-treiben. In gewissen Erade wird dem Kleindiebstad Vorschulb geleiset, obwohl die Untersuchung ergeben "auffändige" Portion Klapperschlan-hat, daß die Berlufte von dieser gen ausweisen — nicht ausgenom-men, wurde die Entdeckung von Ku-Der Betrieb eines Gelbstbedienungs. ren, wirfliche Auren fur Giftichtan ladens erheischt eine genaue Buch- genbisse aller Art, vielfach als Erlo juhrung, da man mit fleinen Bro- jung begrüßte werden,

fiten arbeiten muß. . Doppelt fofilich ift dieje Bun- der Minute bedienen. Ber fich für berblume, weil fie fe fehr felten ift. Die Cache intereffiert, wird in dem liebiges Schlangengift fein, fondern genannten Bulletin manche Auffla von berfelben Gattung Chlangen rungen über Anlage des Geichaftund Rednungsführung finden.

Sonig-Erzengung vermehrt fich.

Die Bonigerzeugung in den Ber Broduftion der Rordmittelftaaten be- geeignetes Rormalferum gewinnen Wort tann gart genug fein, einer trug am 1. Juli beinabe noch ein-wunden Seele Troft zu geben. Und mal jo viel der gewöhnlichen Probie Bergen find wunder in unteren duftion zu biefer Zeit, da gewohn-Tagen als fonft. Ob es burch die lich etwas weniger als die Balfte

Die Starte und Gefundheit der der Untergang und, der hodzie Sand des leuchtenden Gestiens tritt des Leuchtenden Gestiens des Leuchtendes, gegen 89.8 Prozent des Borjahres und 89.3 Proze Geele die furchtbaren Geschehniffe, da Rolonien find 93.2 Prozent des Ror-83.8 Brozent des Rormalguitandes. gegen 78.6 am 1. Juli des Borjahres, mit einem Durchfdnitt von

> Rach diefen Bahlen find die all-gemeinen Berhaltniffe für Bienenjudit ungemein gunftige, besonders in Ralifornien, trot der Tatfache, daß dort die Orangenblüten diefes Jahr weniger reichlich ausfielen als gewöhnlich.

Gurten und Gurtenjajt als heil und Schonheits-mittel Rur wenigen hausfrau-en ist befannt, daß die Gurte, die auf bem fommerlichen Speifezettel eine große Rolle fpielt, eine bedeutfaheiffraftige Birfung befigt. Roch weniger wird fie aber als Schonheitsmittel geschätt und ge-wertet. Die alte Bolfsmedigin idrieb namentlich dem Gurfenfar eine bejondere Beilfraft gu, follte er doch verdauungsfördernd "die innerliche Site der Leber, Lungen und Rieren mildern und fühlen und in Ginbern ben Turft lofden und harn-treibend wirfen". Ebenjo galt bei ihr der frifd ausgepreste Saft als vorgügliches Mittel gegen Schwind Aber auch die moderne Beil funde weiß den diatischen Bert der Gurtensaftfuren bet dronischen Buftrohren- und Lungenleiden chaten und die reigmildernde Bir fung des Saites und feinen gun-ftigen Ginfluß auf den Auswurj entipredend gu murdigen. Bu diefem Zwede wird morgens auf nuchternen Magen, eine Stunde nach dem Frühftud oder abends vor dem Schlafengeben eine fleine Taffe voll frijd ausgeprester und versüster Gurfensaft ichludweise getrunfen Tag der Gurfensaft aber auch hohe tosmetische Eigenschaft besitzt, war ichon den alten Griechen und Romern befannt, die ihn bei ihrer aus gebildeten Schönbeitspflege viel ver-wendeten. Buften fie doch, daß bie nit eingersebene Haut weich und gefdimeidig murde und jelbft Sautmsichlage und judende Flede davon

ber Geminnung des Saftes darf den gehobelten oder geschnittenen Gurfer aber feinesfalls Galg gugefest mer den, da diefes befanntlich die Sau angreift und die fonfervierende Bir den Gurfenfait fonjervieren, jo mui aufgefocht werden, und nachdem er gegoffen und ihr gur Konfervierung (100 Teile Gurfensaft, fünf Teile Karbolfance) zugefest, gut durchgefcuttelt, danit beide fich unig mi iden, und dann gut verforft luftdicht abgeschloffen aufbewahrt.

Edlangengift /gegen Edlangengift Es ift febr begreifliche - wird aus naturgeschichtlichen Rreifen geidrieben, - daß man ichon feit Sahrhunderten fo angelegentlich nach Seilmitteln für die Biffe von Giftschlangen sucht. Je fläglicher die Ausbeute dieser Forschungen bis jest gewesen war, desto üppiger schoft der Beilmittelden-Edmindel in den Erfahrung bei der Prüfung von grant, jum mindesten unter den der Gingeborenen der indischen Welt: Der hauptsächliche Rachteil besteht denn bort ift bas unbeimliche llebe

Einige judamerifanische Tropen Eine der besten Eigenschaften der Zelbstbediemung ist die, daß unter dem System bei größem Rundenan- Cobra auch Merito's Williammeren Cobra auch Merito's Williammeren wohl allen, die Rusen deaus drang die Leute jehr ichnell bedient find binfichtlich der gingelnden Ge ben durfen. Das Bulletin be- igbren, nicht viel beifer dran, als werden tonnen. Das Bulletin be- fabren, nicht viel besser dran, ale Denn glidlicherweise hat die ichem later and Indien, das jedoch fait 70 Gartineilige Rudsicht noch eine Zwillings.
Zamstag ein Gelchäft in der Hoher am gen totlicher Wijtidlangen aufweilt. schweiter, die allerdags mit ihr nur von 2,220 Tollar machte, und zwar Jum Glid haben wir in Nordameden Namen gemein hat. Sie ist zu wurden 8 Angefiellte beichäftigt, von aller Leit etwas Bunderschönes gewesen nach eine Bunderschönes gewesen nach ein Gestalt in der Hollack Griffschaften durchen, die fich in Menjohen Behandungen zu Zeiten meien 130 - & hat eigentlich ftets rend der Boche nicht dort arbeiteten, einquartiert, befonders in der Re

Wohlgemerft: Es darf fein x-bewelde ben Patienten gebiffen bat. Das lägt fich aber nachber meiften jehr ichwer festitellen! Hifferdem muß das "Seilgist" fofort verjügbar fein. Co erflaren Gachleute.

Bereits bat Er. Bital Bragil. Borfteber einer brafilianischen Re nie als in unteren Tagen Bie dem mit einem Gebrechen behafteten Blide weh tun werden, wenn sie alzu underhüllt und schonungslos bemit-leiden, ebenso werden andere sich zu, rüdgestoßen sühlen, die plötslich irgendwie in Not und Sorge, Trauer und Trübsal versetz sich der gegen 23.7 Pjund während der und Trübsal versetz sich derhauern werdte. Jehre der Versetz sich der Berdusten der Pardustion der Pardustiplicaten der Versetz sich der gestellt; und man glaubt, daß er igendwie in Not und Sorge, Trauer und Trübsal versetz sich derhauern weilte Leen keinerteich bedauern weilte Leen keinerteich beitei sich der Bericher einer brazilianischen Keiner der Gierungsan; alt wie Bedaudung von Schlangengisten, zwei sollen wei Schlangengisten, zwei sollen wei Schlangengisten, zwei sollen wei siertung auf 30 Pjund wie Weischen Beiterlich wie der Bericher einer brazilianischen Keiner der Bericher einer bericher einer brazilianischen Keiner der Bericher einer brazilianischen Keiner der Bericher einer brazilianischen Keiner der Bericher einer bericher einer brazilianischen Bericher einer brazilianischen Bericher einer brazilianischen Bericher einer brazilianischen Bericher die von Schlangengisten, zwei schlangengisten, wei schlangengisten, wei schlangengisten, wei schlangengisten der Bericher der Bericher der Bericher der Bericher der Berichen Berichen Bericher der Berich

> Pflüge nicht immer auf fremden Mder. Unfraut wachtt auch auf deinem Co tommit du am ehesten durch die Belt.

- Ungewohnte Gridei. nung. Gattin: "Run, lieber Ochat, wie findeft Du diefe neue Aufnahme .Gatte: "Borgugtich. Ift mobl eine Momentaufnobme?"

"Wiefo?" "Weil Du den Mund geschloffen baft!"

- Bon ber Schmiere. Di rettop: "Meine Frau erntete gestern einen Riefenbeifall als Maria Stu-

"Ja, befonders als fie gum Scha fott geführt murbe."

- Gin Benügfamer. - Bie, herr Muller, bei Raviar, Muftern und hummermanonnuife?

- Raja - bei ben hohen Brot-preifen muß man fich eben ein wenig

- Aufmertfam. Junge Gat tin: "Einen Blumenstrauß bringft Du mit, mas bedeutet bas?"

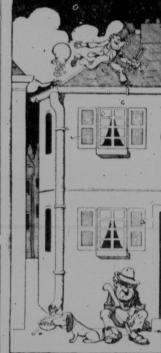
Junger Gatte: "Run, ba wir heute Beitellungen und Ginfaufen

25 Tage verheiratet fint, gur dinafilbernen Sochzeit."

Den Geinen gibt's ber herr im Schlafe.



Der Bettler ichlaft in guter Rub -Der Sund drebt ibm den Ruden gu. Da oben will mit feinem Raube Gin Dieb fich machen aus dem Etaube.



Doch binter ibm ift, eine, gwei, drei, Much icon ein Mann ber Boligei. Da unten fließt ein gold'ner Regen



Der Bettler nimmt mit autem Mit Das unrechtlich erworb'ne But. Run, wer gulest lacht, fann fich , freuen,

ermabne man bitte ben Conrier.

### Bu verkaufen oder mit canadischem Land zu vertauschen.

Berbefferte Rordmeritanifche Ranch, 360,000 Ader, meiftens Beide, aber auch eine große Fläche Pflugland. Mehrere Meilenftreden von Flugbett. Reine Spothefen. Berrliches Rlima. Alfalfa, Rais, Baumwolle, Milomais, Beigen und Bieb.

Man idreibe an

The International Land & Livestock Co. 1801 Diverjen Bartway Chicago, 311., 11.8.A.

## Bekanntmaduna!

Jahre fehr ichon gemacht," bei 15 Graden=15 mal 4=60 Di-

gte gu Saufe Frau Muller gu ib. nuten oder eine Stunde, um welche

"Jo, der Bortrag noer ben Globansellen.
"Bei einer Reise noch Often mußacht in den einzelnen Ländern des ten wir also beim leberschreiten je-

Dom Datummediel.

"Alfo auf Biedersehen nach bem Erdballs war wirklich lehrreich," be-

Bendbrot!" Dit diefen Borten ver- ftätigte Berr Miller. Aprivat-

Man hatte gemeinschaftlich den ter icherzweise nannte, eine Menge

befreundeten Familie König zusam- Bleistifte. Als später nach freund-menkommen; so war es seit Jahren lichem Willtomm alles gemüklich am

Am 1. Mai eröffnet C. G. De Quaid ein Retailgeschäft in allerlei Farmmaichinen. International Sarvefter Gefellichaft. Bolles Lager in McCormid Deering Reparaturen für diefe Mafdinen ftets auf Lager. Die International Carvefter Binderfdnur hier gu haben.

1768 Osler Strafe, auf der Beftfeite des Marftplages mird bas Geidäftslofal fein.

Farmer find eingeladen dies beim Aufenthalte in der Stadt ihren Cammelpunft gu machen. Rommt und trefft bier eure Freunde.

Telephon 8111.

# Algenten verlangt

### hagelverficherung

aussufdreiben. Rur bie größten Gefellichaften vertreten. Schreiben Gie noch heute um bie Agentur in 3hrem Diftrift, Schreiben Gie an die Beneral-Agenten:

Box 480, MOOSE JAW, Saak.

### Bekanntmaduna